Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 13 (1927)

Heft: 17

Artikel: Ein neues Unterrichtsheft

Autor: E.Sch.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-527755

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein neues Unterrichtsheft

Halt's Maul und lag mich in Ruh', behalt beine Beisheit für dich und verscheuche nicht die Conne meiner Ferientage durch eine fachsimple Abhand= lung!" fo "hore" ich dich "denten" beim Unblid des falten Wortes "Unterrichtsheft". Und du hat= test nicht so unrecht, und ich hielte es ordentlich mit dir, wenn es fich nicht um einen gang befondern Fall handelte, wenn es sich eben nicht gerade dar= um handelte, nicht bloß deine Ferientage, sondern bein ganzes Schuljahr, all' die Stunden, in benen du deine Schüler beffer und gescheiter machen willst, all' jene Stunden, in welchen du über diese Runft nachsinnst, mit mehr Sonne zu erwärmen. Und wenn du mir nicht boje wurdest, wollte ich dir ein Wörtlein sagen über die Notwendigkeit der Borbe= reitung für den Erfolg beiner Erziehungs- und Unterrichtstätigfeit, auch von der Berantwortung, die du dir aufbürdest, wenn du sie unterlässest; doch das weißt du ja schon aus der Pädagogik und Me= thodifstunde und haft es seither vielleicht öfter gehört als beherzigt. Du bist also vollkommen über= zeugt, daß eine Borbereitung sein muß und zwar eine Borbereitung nach der erzieherischen und me= thodischen Richtung.

Und nun hat dir die Hilfskasse unseres Bereins einen Führer und Weggesellen geschaffen, ein neues Unterrichtsheft; ich will dich rasch damit bekannt

machen.

Das neue Werklein stellt sich in seinem hand= lichen Format, 22×17,5 Ctm. zwar etwas beschei= den vor; umso reicher ift aber sein Inhalt, umso praftischer seine Einteilung. Auf zwei Seiten fin= dest du Blat für den Sommer= und Winterstunden= plan. Der Raum für das Stoffverzeichnis, das eigentliche Unterrichtsheft, reicht für ein ganzes Jahr. Recht originell sind die Ueberschriften ein= zelner Kolonnen, die zur Aufzeichnung der im Unterricht zu verwendenden Anschauungsmittel, der Sausaufgaben, Beobachtungen, des ethischen Wochen zieles, der Absenzen und allgemeiner Bemerkungen wie Sumor, Strafen, Erfahrungen dienen. Jedes Blatt trägt am Ropfe eine Sentenz, die dich an eine padagogische Wahrheit erinnert. Warum nun aber diese Schemata? Essind lau = ter fleine Mahner an Sauptpuntte, die nur allzuleicht unbeachtet bleiben, Mahner auch, daß du im Gedanken an das Examen und an deine gescheiten Schüler, vielleicht auch an den gestrengen Herrn Inspektor ja das Wichtigste nicht vergessest. Alsdann stehen bir mehrere Seiten zur Berfügung, um Erfahrungen aufzuzeichnen, die du in Erziehung und Unterricht gewinnst, um sie später wieber verwerten zu fonnen. Auch Schüler=, Roten=. Absenz= und Schulbesuch=Berzeichnisse murden in das heft aufgenommen, und so hast du immer gleich alles bei der Hand, sodaß deine in diesem Punkte !

berechtigte Bequemlichkeit auf ihre Rechnung kommt. Schon höre ich aber die Einwand: "Für mich, für meine so und soviel Klassen reicht der Plats nicht aus." Dann gebe ich dir den Rat: Du bes

nutest für eine Woche statt zwei Seiten, wie es vorgesehen, deren vier, und so ist dein Bedenken gelöst. Zudem enthält ja das U.-H. nicht die ganze Borbereitung, sondern bloß das Stoffverzeichnis.

Ein anderer wird mit entgegnen: "Das U.-H. bringt gar nichts Neues, das tat ich alles schon, ich fann mich ebenso gründlich vorbereiten, ohne das neue U.-H. Das ist gewiß möglich, wenn es auch nicht für alle Fälle zutrifft. Ein pünttlicher Mahner ist aber doch von großem Nugen, und deshalb, gerade deshalb, weil du dich gewissenhaft vorbereiten willst, wirst du zum neuen U.-H. greifen, mit

Freuden darnach greifen.

Du erhälft das neue U.S. um den Preis von 2 Fr. Gewiß wirst du sinden, daß er sehr niedrig gehalten ist. Ich darf dir nicht verschweigen, daß der Reinertrag der Hilfskassen, daß der Reinertrag der Hilfskasse unseres Bereins und damit unsern unverschuldet in Not geratenen Kollegen zu kommt, und das, meine ich, sollte dich erstrecht erwärmen für das neue Werklein. Wie mancher arme Kollege, der infolge Krantheit oder Unglück in drückender Not schmachtet, wartet sehnlich auf deine Unterstützung. Du wirst auch aus diesem Grunde tapser zugreisen und dir auf nächstes Schulziahr das neue Unterrichtsheft anschaffen. Du kannstes bei den unten angegebenen Stellen beziehen.

X. Sh.

Bezugsquellen für das neue Unterrichtsheft:

H. Schaller, Lehrer, Wenstr. 2, Luzern, Zentralverlag. Kant. Lehrmittelverlag, Luzern.

Kuni. Legimintervetrug, Engern.

Frau Wwe. Schöbi, Lehrmittelverlag, Flawis.

Berr J. Staub, Lehrer, Erstfeld.

herr Al. Suter, Lehrer, Wollerau.

Berr A. Windlin, Lehrer, Kerns.

Berr J. Landolt, Lehrer, Glarus.

Frl. Seit, Lehrerin, Bug.

Berr Emil Felder, Lehrer, Brunisried (Freiburg).

Berr J. Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach b. Olten.

Berr Karl Sauter, Lehrer, Arlesheim (Baselland).

Herr Ceb. Weinzapf, Lehrer, Fellers (Graubunden).

Berr E. Balbi, Lehrer, Künten (Aargau).